

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 29.11.2012

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

SPD

Frau Biermann

Herr Fleth

Frau Klemens

Bezirksbürgermeisterin

Herr Masmeier

Herr Müller

Herr Nockemann

CDU

Frau Dehmel

Herr Kramer

Herr Nolte

Herr Sprungmann

Herr Thiessen

anwesend ab 18.49 Uhr
(TOP 8)

BfB

Frau Jakuseit

FDP

Frau Metzger

Die Linke

Herr Formanski

abwesend ab 20.15 Uhr
(TOP 12)

Gäste

Herr Neugebauer

Sennestadt GmbH

Zu TOP 12.1 + 14

Herr Jung

Jung Stadtkonzepte, Köln

Zu TOP 12.1 + 14

Herr Tenberg

Jung Stadtkonzepte, Köln

Verwaltung

Herr Grabe

Bezirksamt Sennestadt

Herr Kleimann

Amt für Verkehr

Zu TOP 8

Frau Schwabedissen

Bezirksamt Sennestadt

Nicht anwesend:

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Schumacher

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Frau Klemens eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

Eine Anwohnerin der Schlinghofstraße stellt eine Frage zum Durchgangsverkehr auf der Schlinghofstraße, der in letzter Zeit zugenommen habe. Sie möchte wissen, ob es Regelungen gebe, den Durchgangsverkehr zu unterbinden.

Herr Nolte bestätigt, dass seit einiger Zeit wieder vermehrt Fahrzeuge der Spedition Wahl & Co. durch die Schlinghofstraße fahren. Herr Müller bestätigt diese Aussage. Er berichtet aber gleichzeitig, dass die Firma darum gebeten habe, ihr solche „Vergehen“ mitzuteilen, damit sie die Fahrer entsprechend auf ihr Fehlverhalten aufmerksam machen könne.

Herr Grabe schlägt vor, dass sich der Arbeitskreis Verkehr der Bezirksvertretung mit dem Thema befassen solle.

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 29. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 08.11.2012

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Grabe macht folgende Mitteilungen:

3.1 Veranstaltung „Cities for Life“ am 30.11.2012 im Stadtbezirk Dornberg

Mit der Einladung zur heutigen Sitzung ist den Mitgliedern der

Bezirksvertretung auch die Einladung zum internationalen Aktionstag „Cities for Life“ – Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe – zugesandt worden, der in Bielefeld in diesem Jahr vom Stadtbezirk Dornberg ausgerichtet wird und am Freitag, 30.11.2012, 17.30 Uhr, im Bürgerzentrum „Amt Dornberg“, Wertherstraße 436, stattfindet.

3.2 Jahresprogramm 2013 des Sennestadtvereins e.V.

Als Tischvorlage ist an alle BV-Mitglieder das neue Jahresprogramm 2013 des Sennestadtvereins e.V. verteilt worden.

3.3 Schulgesetzliche Änderung für Grundschulen

Das Schreiben des Amtes für Schule vom 27.11.2012 ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden. Es ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 3.3** beigefügt.

3.4 OWL-Weihnachtskiste 2012

Zum 6. Mal findet im Sennestadthaus in diesem Jahr wieder die Aktion „OWL-Weihnachtskiste“ statt. Bürger sind aufgerufen, für ihre nicht so gut betuchten Mitbürger Weihnachtspäckchen zu packen. Frau Biermann gibt weitere Erläuterungen zur Aktion.

3.5 Weihnachtsfeier bei PIA

Am Montag, dem 10. Dezember 2012, feiert der DRK-PIA-Treff von 16.00 bis 18.00 Uhr wieder sein traditionelles Weihnachtsfest in der Einrichtung am Brombeerweg 1. Hierzu sind alle Freunde und Förderer und sonstige Interessierte herzlich eingeladen.

Zu Punkt 4

Anfragen

Zu Punkt 4.1

Einsatzbereitschaft der Sennestädter freiwilligen Feuerwehr

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5026/2009-2014

Herr Grabe trägt die Antwort des Feuerwehramtes vom 28.11.2012 vor. Sie lautet:

Die Situation der Feuerwehr Bielefeld insgesamt beschreibt der Brandschutzbedarfsplan, der ab dem 13.12.2012 in den politischen Gremien beraten wird (Haupt- und Beteiligungsausschuss).

Eine Betrachtung einzelner Bestandteile der Feuerwehr (Löschabteilungen), ohne das Gesamtsystem im Auge zu haben, ist nicht zielführend.

Die Feuerwehr Bielefeld läuft derzeit einer Fahrzeugüberalterung hinterher. Auch die bauliche Situation einiger Gerätehäuser macht

*Investitionen in den nächsten Jahren notwendig.
In Teilbereichen treffen diese Probleme auch auf die Löscharbeiten
Sennestadt und Eckardtshaus zu (Fahrzeuge z. T. 24 Jahre alt).
Ein zunehmendes Problem stellt die Tagesverfügbarkeit der
ehrenamtlichen Kräfte dar. Dennoch sind die vom Rat beschlossenen
Schutzziele in mehr als 90 % der Fälle erreicht.
Es wird in den nächsten Jahren eine große Herausforderung sein,
weiterhin ehrenamtliche Kräfte für die Feuerwehr zu gewinnen und die
vorhandenen Mitglieder der Löscharbeiten zu binden. Vor große
Probleme stellt uns die fehlende Bereitschaft geeigneter Kameradinnen
und Kameraden, Führungsfunktionen zu übernehmen.*

Frau Klemens regt einen Bericht der beiden Löscharbeiten
Sennestadt und Eckardtshaus im Frühjahr 2013 dazu an.

Herr Müller, der die Anfrage der SPD-Fraktion gestellt hatte, hält diese
schriftlich gegebene Auskunft für zu dürftig, um daraus
Schlussfolgerungen ziehen zu können. Auch er besteht auf einem
ausführlichen mündlichen Bericht zur Sache.

Herr Grabe führt aus, dass der Brandschutzbedarfsplan Grundlage für
die Stellungnahme sei und darüber hinaus nichts zu berichten sei.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.2

Bearbeitungsstand zum Antrag 3783/2009-2014 "Alter Friedhof"

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5046/2009-2014

Herr Grabe trägt die Antwort des Umweltbetriebes vom 26.11.2012 vor.

Darin teilt das Amt Folgendes mit:

*Der Abteilung Friedhöfe ist daran gelegen, künstlerisch wertvolle bzw.
ortsgeschichtlich bedeutende Grabmale zu erhalten.
Um diese Vorgabe umzusetzen wird beim Ablauf einer Grabstätte
geprüft, ob ein Grabmal erhaltenswert ist. Die erhaltenswerten
Grabsteine werden nicht mehr abgeräumt, sondern an Ort und Stelle
belassen. Dadurch entfallen die Kosten für das Abräumen und das
Wiederaufstellen der Grabmale. Der räumliche Bezug zur alten
Grabstätte bleibt erst einmal erhalten.*

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.3 Fertigstellung Jägersteig über die A 2

Herr Nockemann stellt mündlich die Anfrage, ob die Arbeiten zur Wiederherstellung der Fußgängerbrücke über die A 2, der sogenannte Jägersteig, im Plan liegen.

Herr Grabe antwortet, dass das der Fall sei.

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 6 Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2013 für das Bezirksamt Sennestadt; Beratung des Bezirksbudgets 2013 für den Stadtbezirk Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4878/2009-2014

Herr Grabe erläutert eingangs, dass es sich bei den in der BV-Sitzung am 08.11.2012 beanstandeten fortgeschriebenen Personalkosten – Erhöhung ab 2016 – tatsächlich um einen Fehler gehandelt habe. Es seien die Personalkosten für die Amtsleiterstelle versehentlich mit einer vollen Stelle gerechnet worden.

Herr Sprungmann gibt sich mit den vorliegenden Zahlen und Darstellungen zum Haushalt 2013 nicht zufrieden. Er vermisse die Transparenz des Haushaltes, die es ihm ermögliche, überhaupt eine Entscheidung treffen zu können.

Herr Grabe fordert die BV-Mitglieder auf, ihm zukünftig rechtzeitig vor den Beratungen des Haushaltes mitzuteilen, wo sie mehr Transparenz haben möchte.

Es wird dann wie folgt über den Gesamthaushalt abgestimmt:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2016 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

11.01.83 – Stadtbezirksmanagement Sennestadt

(Haushaltsplanentwurf 2013 Band II,
S. 250 - 252)

11.01.93 – Bezirksvertretung Sennestadt (Haushaltsplanentwurf
2013 Band II,
S. 311 - 313)

11.02.24 – Sicherheit und Ordnung Sennestadt
(Haushaltsplanentwurf 2013 Band II,
S. 544 - 546)

11.13.10 – Bezirkliches Grün Stadtbezirk Sennestadt
(Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 1175 - 1177)

wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

11.01.83 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe
von 5.518 € und ordentlichen Aufwendungen in
Höhe von 120.669 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013
Band II, S. 253 - 254)

11.01.93 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe
von 707 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe
von 87.960 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band
II, S. 314 - 315)

11.02.24 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe
von 36.984 € und ordentlichen Aufwendungen in
Höhe von 82.875 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013
Band II, S. 547 - 548)

11.13.10 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe
von 232 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe
von 543.529 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band
II, S. 1178 - 1179)

wird zugestimmt.

3. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe

11.01.83 im Jahre 2013 mit investiven Einzahlungen in Höhe
von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 500
€ und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0
€ (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 255 -
256)

wird zugestimmt.

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe

11.01.83 für den Haushaltsplan 2013 wird zugestimmt (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 257).

5. Der Anlage zum Haushaltsplan mit **den bezirksbezogenen Angaben** - Bezirkshaushalt (Band II Seite 1325 - 1333) - wird bezogen auf
 - die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt

unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste **zugestimmt.**
6. Den **Planungen des Umweltbetriebes** in Bezug auf die für den Stadtbezirk Sennestadt im Jahr 2013 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt (Anlage).
7. Den **Planungen des Immobilienservicebetriebes** in Bezug auf die für den Stadtbezirk Sennestadt im Jahr 2013 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt (*Dieser Punkt wurde bereits in der BV-Sitzung am 08.11.2012 unter TOP 16 beschlossen.*)
8. Dem **Stellenplan 2013** für das Bezirksamt Sennestadt wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2012 ergeben sich durch Umschichtung eines Stellenanteils von 0,4 aus der entfallenen Stelle 163 00 130 in die neu geschaffene Stelle 163 00 110 (siehe beigefügte Veränderungsliste).
9. Der **Fortschreibung der HSK-Maßnahme Nr. 85** wird zugestimmt.

- mit Mehrheit beschlossen -

-.-

Zu Punkt 7**Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 6. März 2008 in der Fassung vom 14. April 2012**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4981/2009-2014

Herr Nolte bittet die Verwaltung darum, dafür zu sorgen, dass in Sennestadt die jetzt genehmigten drei verkaufsoffenen Sonntage beibehalten werden können.

Frau Klemens hält es für sinnvoller, zunächst die vom Land NRW beabsichtigte Regelung zu den verkaufsoffenen Sonntagen abzuwarten und erst danach einen entsprechenden Antrag zustellen, wenn sich aus der Neuregelung Änderungen ergeben sollten.

Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-

Zu Punkt 8**Sperrung der L 756 für den Lkw-Durchgangsverkehr**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5011/2009-2014

Herr Kleimann, Amt für Verkehr, berichtet zur Vorlage und nimmt anschließend zu den Fragen der BV-Mitglieder Stellung.

Herr Kleimann berichtet, dass beabsichtigt sei, sogen. Verkehrszähler aufzuhängen, durch die die Verkehrsmenge sowie teilweise auch die Verkehrsart (PKW bzw. LKW) ermittelt werden soll. Dies sei aber erst im Frühjahr möglich, da die Geräte temperaturabhängig seien.

Ferner solle es auf dem Teilstück zwischen Stadtgrenze und Autobahnauffahrt Sennestadt genaue Zählungen nach Art und Kennzeichen geben. Belastbare Zahlen seien jedoch erst nach der Öffnung des Anschlussstückes der A 33 an den Ostwestfalendamm möglich, wenn feststehe, wie sich die Verkehrsströme neu entwickelten.

Die CDU-Fraktion hat zu diesem TOP einen Zusatzantrag formuliert, der zu Beginn der Sitzung an alle BV-Mitglieder verteilt worden ist. Der

Antrag ist der Niederschrift **als Anlage zu TOP 8** beigefügt. Der Antrag wird zur Kenntnis genommen, jedoch nicht beschlossen.

Herr Sprungmann ist der Ansicht, dass die Verwaltung auch ohne erneute Zählung den Beschluss der Bezirksvertretung vom 17.09.2009 (TOP 6.2) umsetzen müsse. Allein die bekannten Lärmwerte rechtfertigten ein sofortiges Handeln.

Herr Nolte ergänzt, es sei der CDU-Fraktion wichtig, dass die im Antrag vorgebrachte Argumentation nicht verloren gehe, sondern in die Entscheidungen über das weitere Vorgehen einfließe.

Kennntnisnahme

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Keine Veränderung.

Bielefeld, den 12.12.2012

E. Klemens
Bezirksbürgermeisterin

C. Schwabedissen
Schriftführerin